

Der Apfel fällt nicht weit vom Birnbaum ...

Ein Versuch, mal alles, was man nicht weiß zu erklären.

Von Carnidia

Der neue Anführer der Akatsuki

Misstrauisch beobachtete der Wirt, wie eine große, blauhäutige Gestalt, gehüllt in ein schwarzes Gewand mit geradezu kindischen Wolken darauf, in sein Lokal spazierte und sich umsah. Auf dem Rücken trug er einen großen in Binden eingewickelten Gegenstand und auf dem Kopf einen riesigen Strohhut. Nach kurzer Orientierung strebte der komische Kerl direkt zu seinem, ebenso bekleideten, Kumpan. Kisame ließ sich auf den Stuhl neben Itachi fallen und schob ihm einen Zettel zu. "Da! Der kam heute mit einer Taube an! Einer weißen Taube! Wer immer auch unser Anführer ist, jetzt is er total plemplem! Wirt bitte 2 mal Wasser und Eintopf bitte!" Während der Wirt sich um ihre Verpflegung kümmerte, las Itachi den Brief sorgsam durch. Als er fertig war drehte er ihn um, aber auf der Rückseite stand nichts geschrieben. Er las ihn nochmal und versuchte dann hinter die Verschlüsselung zu kommen. "Bist du sicher, dass das authentisch ist?" Fragte er dann und legte den Zeigefinger auf das Papier. Kisame schlang seinen Eintopf herunter "eschrägesgl" "Schluck doch bitte erstmal runter!" Gehorsam tat der Hai-Ninja wie ihm geheißen war und versuchte es dann noch einmal "Es hatte das Akatsukisiegel!" Itachi nahm den Zettel erneut zur Hand und las ihn durch "Such mich!" Das war alles, kein tötet, kein quält, kein foltert und erst recht kein Name. Nicht einmal ein Hinweis wo man suchen sollte. Er zog sich den Hut tiefer in die Stirn und aktivierte seine Sharingan. Seltsam genau die gleiche Form und Mischung aus Wachs und Chakra wie immer, sogar das gleiche Chakra wie immer! Doch da war noch etwas! Langsam sah er eine Schrift auftauchen DIE war von jemand anderem, als dem üblichen Akazutsukianführer! "Wer das liest ist doof!" Itachi nahm den Zettel und warf ihn ins Feuer. Kisame sah auf, in der Hoffnung, dass sein Kamerad endlich herausgefunden hatte was hinter der seltsamen Botschaft steckte. "Und?" Itachi legte seinen Kopf in die Hände, als ob er plötzlich furchtbare Kopfschmerzen hätte. "Ich sehe zwei Möglichkeiten: 1. Er ist tatsächlich verrückt geworden, oder 2. Sie mischt sich wieder ein ... und ich weiß nicht, welche von beiden Alternativen mir weniger gefällt!" Er wandte sich wieder Kisame zu. "Du wirst hier auf mich warten!" Itachis Kamerad verzog schmollend den Mund "Warum? Ich will aber mit!" Itachi seufzte "Er/Sie hat geschrieben ‚Such mich‘, nicht ‚Sucht mich‘, Einzahl, nicht Mehrzahl! Also werde nur ich gehen!" Der Hai- Ninja rümpfte die Nase "Und wieso gehe dann nicht nur ich?" Itachi erwiderte ihm "Und wo willst du suchen?" Sein Kollege machte einen nicht sonderlich intelligent aussehenden Eindruck als er meinte "Äh ... weiß nicht?" Itachi ließ wortlos sein Essen stehen, erhob sich und bezahlte den Wirt. Kisame überlegte, ob er seinem Kollegen heimlich folgen sollte, dann griff er sich

jedoch lieber den armen, vereinsamten Eintopf, den dieser liegengelassen hatte und nahm sich barmherzig dessen an.

Zwei Wochen und Tausende von Recherchen später stand Itachi, tief in der Nacht, tatsächlich am Tor zu einer ... Ranch. Es war nicht einfach gewesen sie zu finden sie lag weit außerhalb jeder bewohnten Gegend und war, wie nicht anders zu erwarten, durch einen mächtigen Zauber, der übrigens der Lieblingsjutsu einer bestimmten Ninja verflucht ähnlich war, geschützt. Er hatte tagelang ohne Schlaf auskommen müssen. Hätte er die Augen auch nur für Sekunden geschlossen, wäre dies sein Tod gewesen. Das Ganze hatte jedoch auch sein Gutes. Er war sich nun sicher, zu wissen, wer ihn am Ende seines Weges in dieser Hütte erwarten würde. Links und rechts breiteten sich Koppeln aus. Nicht, dass die Zäune irgendeinen Sinn hatten. Die eine Hälfte der darin "gefangenen" Tiere war entweder zu stark um von diesen "Streichhölzern" gehalten zu werden, die andere hatte schlichtweg Flügel, zumindest von denen, die er erkennen konnte. Ein grau-beigefarbener Hippogreif in seiner Nähe blickte ihn müde blinzelnd an. Mit etwas Überzeugungskraft und dem Einsatz von Mange-Sharingan konnte der Akatsuki- Ninja ihn jedoch schnell dazu überreden weiterzuschlafen. Er schlich sich zum Haus. Es war komplett aus Holz und relativ klein, ideal um Brandstifter anzulocken. Die Fenster standen offen, als ob man Einbrecher einladen wollte. Entweder war der Besitzer sehr selbstsicher, was seine Fähigkeiten anbelangte oder sehr dumm. Der nächtliche Besucher schlich um das Haus bis er am Schlafzimmerfenster ankam. Vorsichtig erzeugte er aus einer Pfütze einen Wasserdoppelgänger, der in das Haus einstieg und ließ ihn etwas hin und hergehen. Als längere Zeit nichts passierte wagte er es ihm zu folgen.

Er blickte sich um. Das Zimmer hatte einen Schrank und ein großes Himmelbett. Dieses war wirklich etwas besonderes, denn statt dem üblichen Stoffhimmel war dieser sehr kunstvoll aus Holz geschnitzt worden. Daneben stand ein ... Schaukelpferd? Unter den Bettdecken schlief eine mittelgroße Gestalt mit roten Haaren, die durch den Schlaf, obwohl sie durch ein Gummiband zusammengehalten wurden, in alle Richtungen abstanden. An ihrem Daumen, alles andere wäre zu dünn gewesen trug sie den Akatsukiring. Carnidia! Sie steckte ihre neugierige Nase schon wieder in alles, was sie nichts anging. Wie in alten Zeiten! Itachi grinste fies und nahm ein Kunai. Er hielt zielte genau auf ihr Herz und stach mit aller Kraft zu. Das tat richtig gut! Sofort löste sich der Schattendoppelgänger im Bett auf. Noch währenddessen zog er einen zweiten Kunai und stach ihn oben in die kunstvoll verzierte Decke. "AUU!" Ein Roter Schopf, der ein zorniges Gesicht umwucherte, kam über ihm zum Vorschein. Sie weigerte sich also noch immer in direktem Bodenkontakt zu schlafen. "Willst du mich umbringen, Windmühlenaugen?" Ausdruckslos starrte Itachi sie aus seinen roten Augen an. Sie ließ sich neben den Schwarzhaarigen fallen und leckte sich hingebungsvoll die blutende Hand. Der Riss in dieser schloss sich langsam und nach 2 Minuten war kein Kratzer mehr zu sehen. Carnidia hörte auf ihre Hand abzuschlecken und fauchte ihn an. "Ich glaub du hast nen Schlag! Das tut doch weh du gefühlloser Trottel! Erst hier einbrechen, mitten in der Nacht, in das Schlafzimmer einer Dame und dann die harmlosen, ahnungslos schlafenden Anwohner überfallen. Wo hast du bloß deine Manieren gelassen!" Der Beschimpfte antwortete prompt "Erzähl mir nicht, dass deine Haustierchen dich nicht schon längst von meiner Ankunft unterrichtet hätten!" Die Beschuldigte verzog schmollend ihren Mund zu einer Schnute "Immer diese völlig grundlosen Verdächtigungen! Dass ich mir das als Dame anhören muss!" Sie seufzte dramatisch "Wie hast du überhaupt gewusst, dass du nach mir suchen musst?" Der Rotäugige grinste "Du warst schon immer schlampig im Vertuschen von

Beweisen! Die Geschichte mit Mizuki ist ja wohl mehr als typisch für dich, genauso wie Nachricht auf dem Zettel, weiße Tauben waren ein Markenzeichen deines Vaters und mitten in einer unbewohnten Pampas werden plötzlich Fabelwesen aus was weiß ich wie vielen verschiedenen Welten, gesehen, die alle gemeinsam haben, dass sie eine gewisse Intelligenz aufweisen, deshalb auch träumen und so für dich beeinflussbar werden. Deutlicher geht's ja wohl nimmer, wenn man weiß wonach man zu suchen hat!" Carnidia verzog schmerzlich das Gesicht. "ICH bin nicht derjenige, der sich bei einem Mord von seinem kleinem Bruder erwischen lässt! Jetzt wo du schon mal da bist und mich aus meinem unnötigen aber wohlverdienten Schönheitsschlaf gerissen hast, kannst du ja einen Tee mit mir trinken!" Sie stiefelte in die Küche und fing an Wasser zu kochen. "Pfefferminz oder Kamille?" Dann hörte man nur noch ein Plumps und ein erneutes "AAUUUUU!" Itachi, der ihr nach gestiefelt war stellte resignierend fest, dass sie im Kochen, und sei es Wasser, noch immer absolut unfähig war. Er drängte die Ninja, die wütend ihren Finger unter den kalten Wasserstrahl hielt während sie den elektrischen, kindersicheren Wasserkocher misstrauisch beäugte, beiseite und machte den Tee selbst. Er konnte sich einen bissigen Kommentar einfach nicht verkneifen "Wie hast du bis jetzt überlebt ohne einen persönlichen Koch?". Beleidigt setzte sich Carnidia an den Tisch und fixierte jede seiner Bewegungen. Sie war stark in Versuchung ihm die Zunge heraus zu strecken, aber das war ihr dann doch zu kindisch und so antwortete sie stattdessen "Ich hatte ja einen, aber der musste ja unbedingt eine Karriere als Nuke- Nin einschlagen!"

Der Schwarzhäarige stellte die Tasse neben die Rote und sah sie ernst an "Warum hast du die Führerschaft über die Akatsuki übernommen?" Die Frau mit den violetten Augen schaufelte sich vier gehäufte Löffel Zucker in die Tasse, rührte um, nippte dann am Tee und verbrannte sich sofort den Mund. Geduld war wirklich noch nie ihre starke Seite gewesen. "Auuuu heiiiiissss!" Sie wedelte mit der flachen Hand vor ihrem Mund herum "SCH*****!" Itachi seufzte ... ein feiner Anführer war das, zu blöd um Tee zu trinken. Nach ein paar heftigen Atemzügen zur Kühlung, war sie endlich zu Erläuterungen bereit. "Wegen der Macht des Fuchsungeheuers natürlich! Sie zieht uns mächtige Ninjas an, wie Licht die Motten! Und erzähl mir nicht, dir ginge es anders!" Carnidia sah ihm ernst in die Augen, etwas was die meisten Menschen nicht wagten "Ich habe exakt die gleichen Ziele wie du! Glaub mir!" Sie lehnte sich selbstbewusst zurück! "Ich habe viele Recherchen angestellt und mich genauestens über dich und deine Angelegenheiten in den letzten fünf Jahren informiert und anscheinend haben sich diese noch immer nicht geändert, seit dem ... hust hust ... tragischen Tod des Uchiha- Clans. Mich interessierte diese Organisation bis jetzt kaum. Zu ... unwichtig. Aber seit DU dazugekommen bist ..." Sie stierte mit ihrem Zeigefinger auf ihn "... wurde das ganze interessant! Ich wollte DICH! Du bist der mächtigste in diesem Haufen, der Rest ist mir egal. Zudem ist in letzter Zeit ist eine Person aufgetaucht, die erstmal dir und dann wohl mir, noch erheblich Probleme bereiten wird und ... ich scheue es mich zuzugeben, ... aber er ist immun gegen meine Lieblingsjutsu, deshalb möchte ich rechtzeitig vorbereitet sein!" Sie verzog das Gesicht, als hätte man sie damit mit voller Absicht persönlich beleidigt. Itachi kannte ihre "Lieblingsjutsu" genau, schließlich waren sie jahrelang in derselben Gruppe gewesen. Diese Fähigkeit ermöglichte es ihr die Träume der Opfer zu beobachten, aber sie auch nach Belieben zu verändern. Da sie verschwommen die Emotionen fühlte, mit denen der Träumende auf die erzeugten Bilder reagierte, konnte sie dabei in gewissem Maße sogar auf die persönlichen (Alp)träume und Wünsche der Träumenden eingehen. Wenn jemand immun dagegen war, dann würde dies ja heißen ... "Er schläft nicht! ... Gaara!" Ihrem

Gesicht nach zu urteilen war diese Vermutung ein Volltreffer gewesen. "Nicht dass ich nicht auch anders könnte, aber ... es wäre wesentlich leichter, wenn du mir helfen würdest!" Itachi schüttelte verwundert den Kopf "Und wer bitte sagt dir, dass ich einer egoistischen und stadtbekanntem Bekloppten, die schon immer gemacht hat was sie wollte, und sich anscheinend auch kein bisschen gebessert hat, helfen sollte?" Carnidia stellte ihre Tasse auf den Tisch und lehnte sich nach vorne! "Weeeil wir erstens, wie bereits gesagt extakt die gleichen Ziele haben, wenn meine natürlich auch bei weitem ... ausgereifter sind und ich dir zweitens einen Herzenswunsch erfüllt habe!" Ihr Gegenüber verzog spöttisch die Mundwinkel nach unten. Was würde jetzt wohl wieder kommen? Ein Gratisritt auf ihrem Schaukelpferd? Siegesgewiss grinste die Rothaarige ihn an! "Kakashi Hatake ist jetzt der Meister deines Bruders und wird deshalb seine Sharingan perfektionieren können. Genau so wie du es wolltest!" Jetzt war er tatsächlich verblüfft, nicht dass er sich das hätte anmerken lassen. "Na und?" Ihr Grinsen verrutschte kein bisschen! "Tu nicht so! Jetzt schuldest du mir was!" "Nö wieso?" Urplötzlich wechselte ihre Laune von siegesgewiss zu wütend "Jetzt lass das! Müssen wir jetzt das alte "erst musst du mir beweisen, dass du immer noch mächtiger und gerissener bist als ich"- Spiel spielen? Du weißt, dass ich dich auch erpressen könnte, aber das wäre für mich äußerst kontraproduktiv und würde mir mehr Ärger machen, als dass es nützt." Nun schaltete ihre Laune wieder um von wütend auf versöhnlich "Ich will dich aus freiem Willen! Es ist ja durchaus auch zu deinem Vorteil schließlich ..." wieder war da dieses siegesichere Grinsen, als sie sich zurücklehnte " ... ist Naruto jetzt im selben Team wie Sasuke." Itachi schüttelte den Kopf "3 Kunais für deine Gedanken! Kannst du mir mal verraten, wie du das alles Zustande gebracht hast?" Carnidia grinste noch breiter als zuvor "Tja! Im Gegensatz zu dir, hat man mir bis jetzt noch nichts nachweisen können! Ich stell mich halt net so blöd an!" Sie streckte die Hände verlangend nach vorne aus um die Kunais in Empfang zu nehmen, wurde aber komplett ignoriert. Der Schwarzhaarige blickte sie aus roten Augen an "Du meinst, bis jetzt war das Glück der Dummen auf deiner Seite!" Sie lehnte sich vor "War dass ein ja?" Nun zeigte sich auch ein leichtes Grinsen auf Itachis Gesicht "Sag mir was du vorhast und ich sage dir, ob ich damit einverstanden bin!" Sie nickte zufrieden "Also ein Ja! Wenn du mir noch einen Tee machst?" Während sich der unergründliche Mörder am Wasserkocher zu schaffen machte, breitete seine Kollegin ihm ihren ganzen Plan aus, der wie nicht anders zu erwarten, genauso verdreht war wie ihr Hirn.